

# Love is in the air

Von -Severus-

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: So kennt man ihn ja gar nicht</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Drehen denn jetzt alle durch?</b> .....	6
<b>Kapitel 3: Der Himmel auf Erden-und nur für sie allein</b> .....	12
<b>Kapitel 4: Sehnsucht (mir fällt einfach kein besserer Titel ein -.-°)</b> .....	13
<b>Kapitel 5: Nacht der Wahrheit</b> .....	22
<b>Kapitel 6: Probleme (Endlich vollständig)</b> .....	27
<b>Kapitel 7: Alte Liebe - neue Leidenschaft</b> .....	32

## Kapitel 1: So kennt man ihn ja gar nicht

So, das hier ist meine allererste FF. Hoffe sie wird euch gefallen.  
Die Charaktere und der Schauplatz gehören natürlich nicht mir sonder J.K.Rowling.  
Ich verdiene hiermit auch leider kein Geld. Das einzige was mir gehört ist die Idee zu dieser kranken Story.  
Also viel Spaß beim lesen

So kennt man ihn ja gar nicht

Es war mal wieder einer dieser Tage, an denen alles schief läuft. Zuerst hatte er heute morgen verschlafen, dann seine Aufgaben für Verwandlung vergessen, später das Quidditch-Spiel versaut und dann auch noch das Mittagessen versäumt. Aber das Allerschlimmste war, dass er mal wieder denjenigen, den er am meisten liebte, verletzt hatte. Ja, Draco Malfoy hätte sich an diesem Tag am liebsten erschossen. Wieso ging heute alles schief? Als nächstes hatte er Zaubersprüche, aber selbst er als Lieblingsschüler von Snape, hatte einfach keine Lust auf dieses Fach. Besonders die Tatsache, dass dieses Fach mal wieder mit den Gryffindors zusammen stattfinden würde, beunruhigte ihn noch mehr. Jahrelang hatte er sich erfolgreich gegen seine Gefühle gewehrt, doch nun, da er, den er liebte, mit jedem Tag schöner und attraktiver wurde, konnte er sich seiner Gefühle nicht mehr verschließen. Er musste ihn einfach haben, egal um welchen Preis.

Er ging also gelangweilt in Richtung Kerker und dort stand bereits wie nicht anders zu erwarten das Gryffindor-Trio schlechthin. Er blickte sie spöttisch an und ließ ein paar seiner üblichen, gemeinen Bemerkungen über Hermine Granger ab, die aber sofort von Ron verteidigt wurde. Ehrlich, diese zwei konnten ja fast gar nicht mehr abstreiten, dass sie was miteinander hatten, wenn es sogar schon einem Draco Malfoy auffiel, der sich ja nun wirklich nicht für so was interessierte. Nach und nach trafen nun auch die restlichen Slytherins und Gryffindors ein und schließlich tauchte auch Professor Snape auf, der heute noch schlechter gelaunt war als sowieso schon immer. "Das kann ja nur schiefgehen" dachte Draco und folgte den anderen in den Unterrichtsraum, wo er sich gleich einen Platz in der hintersten Reihe suchte. Das erste Drittel des Unterrichts war wie zu erwarten totlangweilig und öde, bis dann die Aufforderung kam, einen Vergessenstrank zu brauen. Na toll, einer der schwersten Tränke und das an so einem Tag wie heute. Der Slytherin suchte sich einige Zutaten zusammen und machte ein Feuer unter seinem Kessel. Während er weitere Zutaten holte, warf er einen Blick auf die Gryffindors. Ihm fiel auf, dass Harry relativ teilnahmslos dastand und ein paar Zutaten in den Topf panschte, ohne darauf zu achten, ob sie überhaupt zum Rezept gehören. Dummerweise war er nicht der einzige, dem das auffiel, denn ein sehr übel gelaunter Professor war nun auf dem Weg zu Harry. Doch kaum hatte er den Mund geöffnet um Harry anzuschreien, da flog dessen Kessel auseinander und die ganze Brühe verteilte sich im Klassenraum, was sehr zur Belustigung der Slytherins beitrug. Nur der Blonde lachte nicht. "Das ist sein Ende" dachte er, denn nun konnte man Snape förmlich zusehn, wie er zu kochen anfang. Einige Schüler hielten sich zur Vorsicht die Ohren zu, da ihr Zaubersprüchelehrer nun heftig zu schreien anfang. Trotz der

Lautstärke bekam Draco nur wenig mit,was dann ungefähr so aussah:"Potter...Versager...Nachsitzen...aufwischen....alles sauber"Als Snape sich halbwegs beruhigt hatte,entließ er die Schüler,da man ohnehin in dieser Sauerei nicht weiter arbeiten konnte.Harry blickte auf Ron und Hermin,dann wandte er sich an Snape und wartete,bis alle draußen waren.Alle?Nein,Draco lief heimlich in den Nebenraum,in dem die Zutaten standen und hoffte,dass Snape ihn nicht entdecken würde,denn das würde verdammt großen Ärger geben.Er legte seinen Kopf gegen die Tür und versuchte,möglichst viel von dem,was Snape sagte mitzubekommen."Potter,du wirst diesen Mist hier aufwischen und du wirst es von Hand tun und du wirst diesen Raum nicht eher verlassen,bis es hier wieder blitzblank ist.Und glaub mir ich werde merken ob du zauberst oder nicht.Ich an deiner Stelle würde es nicht versuchen"Snape verließ den Raum,sperrte ab und mumelte dabei ein paar Flüche.

Harry seufzte leicht,nahm sich einen Eimer Wasser und einen Putzlumpen und begann vor sich hinzuwischen.Es war ihm gleichgültig,überhaupt alles war ihm gleichgültig.Das war heute einfach nicht sein Tag.Es war zwar nichts Besonderes passiert ,aber er fühlte sich mies und das obwohl er das erste Quidditch-Spiel der Saison gewonnen hatte.Er wusste nicht mal warum er sich so schlecht fühlte,aber er hatte da schon so eine Ahnung.Gedankenverloren wischte er den Fußboden und merkte gar nicht,dass er diese Stelle nun seit 10 Minuten wischte und sie schön längst sauber war.

"Soll ich dir helfen?" fragte eine warme Stimme hinter ihm.Harry wachte aus einer Trance auf und drehte sich hastig um. "Was willst du hier,Malfoy?" fragte Harry verwundert und sah den Slytherin skeptisch an."Ich weiß,dass es meine Schuld war,dass das hier passiert ist.Also will ich dir helfen." "Bist du krank?Wie kommst du darauf,dass du daran schuld bist?Und außerdem bist du ein Slytherin und kannst mich nicht ausstehn,hast du das vergessen?Hast du was von deinem Vergessenstrank genommen?" "Nein mir geht's gut.Aber das ist heut das erste Mal,dass ich dich allein sehe.Sonst kriegt man dich ja nicht von Granger und dem Wiesel weg" "Pass auf was du sagst Malfoy.Das sind meine Freunde" "Ich weiß,aber darum geht's hier gar nicht.Ich wollte doch nur mal mit dir reden,dir einige Dinge sagen" "Und wenn ich es nicht hören will?" Draco hatte sich mittlerweile auch einen Lappen geholt und kniete sich neben Harry,um den Boden zu säubern."Bitte du musst mir zuhören.Es tut mir leid.Es tut mir alles so leid.Auch dass ich dich eben wieder verletzt habe.Das wollte ich doch gar nicht""Ach hör doch auf mit deinen Lügen.Oder willst du mir erzählen,dass du mich seit 7 Jahren nur schikanierts um bei deinen tollen Slytherin-Freunden gut anzukommen oder um deinem Vater zu gefallen?Das kannst du dir echt sparen." "Nein so ist es nicht.Lass mich doch erklären" Der Slytherin sah Harry an.Und dieser bemerkte zum ersten Mal,dass Draco einfach wundervolle Augen hatte,in denen man sich verlieren konnte. "Also gut. Meinetwegen kannst du mir das erklären.Aber das heißt nicht,dass ich dir glauben werde" Harry sah Draco misstrauisch an,der immer noch fleißig schrubbte.

"Wieso tust du das eigentlich?Sonst bist du dir doch auch für jeden Scheiß zu schade" "Ich hab dir doch gesagt,dass es meine Schuld war und dass ich dir deshalb helfe.Aber auch darum geht es hier nicht.Ich war doch die ganzen Jahre nur so gemein zu dir,weil..."

"Weil was?"

"Naja"

"Ja,was?"

"Weil ich in wirklichkeit ganz andere Gefühle für dich hab als es aussieht.Ich wollte es nur die ganze Zeit nicht wahrhaben.Ich dachte es wäre falsch und mein Vater.."

"Also doch die Sache mit deinem Vater"

"Nein du verstehst das nicht.Hätte er gewusst dass ich mich zu dir hingezogen fühle,zu dir,einem Mann und noch dazu ein Gryffindor und der größte Feind von Du-weißt-schon-wem...er hätte mich verstoßen oer sogar umgebracht"

"Ach und deshalb ziehst du es vor mir mein Leben jahrelang zur Hölle zu machen?Denkst du nicht ich hab auch ohne dich Probleme genug?Glaubst du da hätte ich dich auch noch gebraucht?"

"Nein,und es tut mir doch auch leid,ich wollte das so nicht"

"Und wieso hast du es dann getan?Und was sollen denn das für Gefühle sein von denen du die ganze Zeit faselst?"

Harry merkte,wie sein Herz zu klopfen anfing,da er in seinem inneren auf eine ganz bestimmte Antwort hoffte,von der er sich aber sicher war,sie nie zu kriegen.

"Naja,ich...ähm.."

"Na los sag schon" sagte Harry mit so gleichgültiger Stimme wie möglich. "Ich...ich.."  
Draco schluckte einmal und nahm sich dann zusammen "Ich liebe dich,Harry.Schon seit unserer ersten Begegnung." Harry kniete da und konnte gar nicht fassen,was er da gerade von Draco Malfoy gehört hatte.Er hatte ihm doch tatsächlich gerade ein Liebesgeständnis gemacht.Doch er kam gar nicht dazu,weiter darüber nachzudenken,da schon zwei seidig weiche Lippen auf seinen lagen und ihm das Gefühl von 1000 Schmetterlingen in seinem Bauch gaben.Es wahr zu schön um wahr zu sein was da gerade passierte.Draco Malfoy,sein schlimmster Rivale saß da vor ihm und küsste ihn.Sein größter Traum war tatsächlich gerade in Erfüllung gegangen.Der Blonde tastete sich leicht vor und nahm Harry den Lappen aus der Hand um ihn dann langsam näher zu sich zu ziehen.Harry gingen tausend Gedanken durch den Kopf,als er plötzlich einen Schlüssel im Schlüsselloch hörte und kurz darauf Severus Snape im Raum stand."Potter bist du immer noch nicht fer..."Ihm versagte die Stimme.Sofort schrak Draco und Harry hoch und sahen in das völlig erschütterte Gesicht von ihrem Zaubertranklehrer.Harry schluckte einmal und auch Draco hatte in diesem Moment ein seht mulmiges Gefühl.Das würde gleich ein Donnerwetter geben.

"Draco,was in Salazars Namen tust du da gerade?Bist du noch zu retten?Und du Potter.Was hast du mit ihm gemacht und wieso ist diese Schweinerei immer nch nicht weg.Ich schwöre dir du bleibst die ganze Nacht hier drin wenn du es nicht machst.Draco du kommst sofort mit.Davon werde ich deinen Vater in Kenntnis setzen"

Er packte den Slytherin am Arm und zerrte ihn mit sich aus dem Kerker heraus.Harry war immer noch viel zu verwirrt um den Aufstand von Snape zu realisieren.Er griff langsam wieder nach dem Lappen und wischte nun endlich den Rest von dem Trank auf.Als er endlich fertig war,war es bereits Zeit fürs Abendessen,also machte er sich auf den Weg in die große Halle,wo er sich zu Ron und Hermine setzte.~Wo warst du denn so lang?~kam es von Ron./Wir haben uns schon Sorgen um dich gemacht" sagte Hermine."Ich musste bis jetzt unseren Zaubertrankraum wischen" Harry sah rüber zum Tisch der Slytherins und suchte Dracos Blick,doch dieser war voll auf Snape fixiert,der,wie er jetzt merkte,immer noch ziemlich sauer aussah."Oh man was hab ich da nur wieder angestellt" dachte der Gryffindor bei sich."Harry wa ist denn nur mit dir los?Du bist ja völlig geistesabwesend.Bist du dir sicher,dass es dir gut geht?" Hermine sah ihn fragend an. "Ja mir geht's gut.Danke" "Dann iss doch mal etwas" "Nein ich hab keinen HungerIch werde mich wohl besser gleich mal ins Bett legen.Vielleicht bin ich

einfach nur übermüdet" Den Rest vom Abendessen verbrachte Harry schweigend,wobei er merkte,dass Ron und Hermine leise über ihn tuschelten und Neville mal wieder verzweifelt überlegte,was er vergessen hatte.Als das Abendessen endlich vorbei war und er aus der großen Halle ging,lief er an dem blonden Slytherin vorbei und hoffte nichts mehr,als dass er irgendeine Reaktion zeigte,die ihm sagte,dass das alles kein Traum war.Doch ihn erwartete die gleiche eiskalte Art wie immer.Nun war er sich sicher,dass das vorhin im Kerker nur gelogen war.Er wurde benutzt,einmal mehr von Malfoy verletzt.Kurz bevor Der Schwarzhaarige um die Ecke bog,sah er noch einmal auf Malfoy und als er bemerkte,dass dieser ihn ansah,schickte er ihm einen Blick,der ihn wissen ließ,wie enttäuscht er war.In dem Moment hatte Harry das erste Mal das Gefühl,dass Draco etwas aufrichtig bereute.Aber das hatte nix zu bedeuten,es war zu spät.Er wurde verletzt,belogen und enttäuscht,das konnte er einfach nicht länger ertragen.Schließlich war er in seinem Leben schon oft genug verletzt worden.Er wandte sich also ab und machte sich auf den Weg in den Gryffindor-Gemeinschaftsraum,wo er sich in eine stille Ecke verzog und damit anfang,seine noch ausstehenden Hausaufgaben zu machen.Eigentlich war das ein völlig sinnloses Unterfangen,da er sich ohnehin nicht konzentrieren konnte.Die ganze Zeit dachte er an diese eisblauen Augen,diese weichen,goldenen Haare,diese weichen,blassroten Lippen,die ihn so verzaubert hatten.Es war unmöglich,er konnte nicht aufhören daran zu denken.

Das selbe Schauspiel fand zur selben Zeit im Slytherin-Kerker statt.Dort jedoch weit weniger auffällig.Draco,der Eisprinz der Schlangen saß da und schikanierte die Leute,weil es ihm so mies wegen Harry ging.Dies fiel aber keinem auf,da es eine natürliche Eigenschaft von Draco war,Leute zu ärgern.Er war einfach sauer auf sich selbst,dass er nicht den Mumm hatte,mit Harry zu sprechen.Den größten Teil seiner Wut bekamen Crabbe und Goyle ab,aber auch die übrigen Slytherins blieben nicht verschont.Verdammt,wieso hatte er das getan?Wieso hatte er den einzigen Menschen den er jemals liebte wieder so verletzt?Er entschloss sich fest es wieder gut zu machen.Er würde es ihm beweisen,dass es wahr ist,was er gesagt hatte.Nur wie?Naja,er hatte ja die ganze Nacht zum Nachdenken.So gingen alle beide schlafen und waren in Gedanken bei demjenigen den sie liebten.

So das war dann das erste Kapi.Würd mich über Kommis freuen.

## Kapitel 2: Drehen denn jetzt alle durch?

Als Harry am nächsten Morgen wach wurde, tat ihm der Kopf unheimlich weh. "Das war doch nur ein böser Traum" dachte er sich und suchte seine Klamotten zusammen, um sich auf den Weg zum Frühstück zu machen. Wieso war dieser Weg auf einmal so lang? Und wieso schwankte der Gang? Das war doch alles nicht normal. Auf dem Weg wurde er irgendwann von Hermine eingeholt.

"Hallo Harry. Sag mal, ist alles in Ordnung mit dir? Du siehst echt nicht gut aus" sagte sie.

"Ja mir geht's gut. Ich hab nur Kopfschmerzen. Werd wohl gleich noch nach dem Frühstück zu Madam Pomfrey gehen. Mach dir also keine Sorgen um mich"

"Ok. Sag mal was hast du denn heute als erstes?"

"Wahrsagen. Also das Schlimmste was passieren kann. Mit Kopfschmerzen in diese Nebelkammer da oben. Ich freu mich jetzt schon. Und das auch noch ne Doppelstunde."

"Oh man du tust mir echt leid. Was war jetzt eigentlich gestern mit dir los?"

"Nicht das hab ich dir doch gesagt. Ich war nur müde und es war halt nicht mein Tag. Kann doch mal vorkommen, oder?" sagte Harry mit einem leicht gereizten Unterton in der Stimme, den Hermine sehr wohl bemerkte und aufhörte nachzufragen. Als sie in der großen Halle ankamen, war diese bereits gefüllt mit Schülern, die einen, nach Harrys Ansicht, unerträglichen Lärm machten. Sie setzten sich zu Ron, der schon kräftig am futtern war und Harry warf einen Blick zum Slytherintisch, wo er Draco lustlos an seinem Brot kauen sah. Als dieser aufsaß und ihre Blicke sich trafen, sah Harry aus Protest weg, obwohl ihm das Herz bis zum Hals schlug, als er Dracos Augen sah. "Mach dir nichts vor. Er spielt ja doch nur mit dir" dachte sich Harry und nahm sich eine Scheibe Brot.

"Na geht's dir wieder besser?"

"Ja, danke Ron, mir geht's gut. Sag ma, sollen wir nachher was zusammen machen? Mir ist echt langweilig"

"Klar, nach dem Unterricht gerne"

"Schön"

Während Harry weiter kräftig zulangte, ließ er seinen Blick durch die Halle schweifen und blieb am Lehrertisch haften, wo ihm auffiel, dass jemand fehlte.

"Du, Ron, weißt du wo Snape ist?"

"Sag mal geht's dir wirklich gut? Du fargst doch sonst nicht nach dem Schleimbeutel. Sei leiber froh, dass er nicht da ist, dann geht er auch keinem aufn Wecker"

"Hat ja Recht. Was kümmerts mich?"

Insgeheim überlegte Harry, ob Snape seine Drohung, dass er Dracos Vater von der Sache gestern erzählt, wahr machen würde. Dann wären die beiden ganz schön arm dran, das wusste Snape. Und Harry wusste genau, dass ihn das in seinem Fall nicht stören würde, aber Draco als seinen Lieblingsschüler würde er doch ganz sicher nicht verraten. Oder doch? Er konnte ihn einfach nicht einschätzen.

"Bis später dann. Ich geh jetzt noch schnell in den Krankenflügel"

"Bis später" kam es von Ron und Hermine. Harry stand auf und verließ die große Halle. Wie das Schicksal es so will, lief er draußen natürlich ausgerechnet Professor Snape über den Weg.

"Ah, Potter, mit dir hab ich auch noch zu reden. Du wirst nach den ersten zwei Stunden

in mein Büro kommen.Und wehe du bist dann nicht da."

Oh man,das hatte er jetzt echt gebraucht,auch noch eine Predigt von Snape.Harry Tag war gelaufen bevor er angefangen hat.Bei Madam Pomfrey wurde er immerhin mal von seinen kopfschmerzen befreit,was doch eine große Erleichterung war.Er nahm seine Sachen und machte sich auf den Weg zu Professor Trewlanceys Wahrsageturm.Langsam fragte er sich,wieso er das Fach überhaupt noch immer machte,da er ja ohnehin immer nur Todesomen bekam und das wurde auf die Dauer echt langweilig.So kam er gleichzeitig mit Ron im Turm an und sie setzten sich in dem Nebelverhangenen Raum an einen Tisch weit hinten,um nicht wieder die ganze Zeit von Trewlancey beobachtet zu werden.

"Jetzt mal ehrlich Harry.Irgendwas stimmt doch nicht mit dir.Andauernd siehst du in der großen Halle zum Slytherin-Tisch rüber,dann fragst du mich nach Snape,seit zwei Tagen geht es dir echt beschissen und du willst mir erzählen,dass alles in Ordnung ist?Das glaub ich dir echt langsam nicht mehr."

"Du hast Recht.Es ist nicht alles ok.Aber das ist doch jetzt nicht so wichtig.Es ist meine Sache und du wirst mir diesmal nicht helfen können.Das muss ich allein in den Griff kriegen.Bitte frag mich nicht weiter danach.Ich werde es dir erzählen,wenn alles wieder so ist wie es sein soll,ok?"

"Ist ok.Aber mal was andres.Was machen wir denn nachher eigentlich?"

"Oh,ich fürchte das wird nichts.Ich muss nach Wahrsagen zu Snape ins Büro mir eine neue Predigt anhören"

Ron sah Harry skeptisch an,fragte aber wie versprochen nicht weiter nach,um was es ging.Auch Professor Trelawney war jetzt eingetroffen und sie begannen mit dem Unterricht.Wie schon erwartet bekam Harry 3 Todesomen und ihm wurde großes Leiden vorhergesagt."Ob wohl an der Vorhersage was dran war?"dachte sich Harry.Schließlich litt er nun die letzten zwei Tage schon wie nie zuvor.Der Rest der Stunde war wie immer totlangweilig.Aber mal ehrlich,es hatte auch nie jemand erwartet,dass Wahrsagen mal spannend wird.Als die Stunde zu Ende war,seufzte Harry vor Erleichterung und Unlust zugleich.Jetzt noch eine blöde Anmache von Snape.Also machte er sich auf den Weg in Snapes Büro und auf dem Weg dahin lief er einem gewissen,blonden Slytherin über den Weg.Er versuchte ihn einfach zu ignorieren,doch erneut kam seine Trauer wieder hoch.

"Harry,ich.."

"Bitte,Draco,spiel nicht länger mit mir.Du hast doch schon gewonnen.Du bist der Stärkere von uns zwei"

"Nein,bitte warte.." Draco packte Harry am Handgelenk und hielt ihn fest.

"Lass mich gehen.Professor Snape wartet auf mich" Der Gryffindor riss sich von dem Blondem los und ging weiter in Richtung Snapes Büro.

"Ich werde hier auf dich warten"

Ohne zu reagieren lief Harry weiter und bog um die nächste Ecke.Eine stille Träne lief über seine Wangen,sein Herz brannte wie Feuer.Das tat so weh.Vor dem Büro wischte er sich die Träne aus dem Gesicht und tart ein.

"Hier bin ich,Professor.Also was gibt's."

"Jetzt wird mal nicht frech Potter.Setz dich!" Harry tat was ihm gesagt wurde und nahm gegenüber von Snape Platz.Der Raum war dunkel und beengend,passend zu dessen Charakter.

"Also was sollte das gestern?"

"Es war nicht meine Schuld.Malfoy hat sich versteckt und ist dann zu mir gekommen,als Sie weg waren."

"Ich weiß,Potter.Aber was hast du mir ihm gemacht?" Snape sprach in einem ruhigen Ton,wie ihn Harry gar nicht gewohnt war.

"Du hast es dem Armen ja ganz schön angetan.Er hat mich den ganzen Abend angefleht nichts zu sagen und er hat die ganze Nacht nicht geschlafen"

Der Gryffindor sah verwundert auf seinen Lehrer,wagte sich aber nicht ,etwas zu sagen.

"Draco war heute morgen immer noch völlig aufgelöst"

"Was ist hier eigentlich los?Gestern waren Sie noch so wütend und heute...."

"Naja,es hat mich in erster Linie gestört,dass du mal wieder nicht das getan hast,was ich dir gesagt habe."

"Aber Sie haben gesagt,Sie würden Dracos Eltern informieren?"

"Ja.allerdings.Dennoch habe ich es nicht getan.Ich musste ja nur den Schein wahren,der böse Lehrer zu sein"

Jetzt verstand Harry die Welt nicht mehr.Das war also auch alles nur Show?Jahrelang?

"Aber wieso.."

"Wieso ich dir das jetzt alles erzähle?Nun,Draco hat mich praktisch auf Knien angefleht mit dir zu reden.Er ist völlig am Ende"

"Er ist ein widerlicher Lügner"

"Wag es nicht,Potter.Pass bloß auf was du sagst.Ich weiß,dass dich diese Situation genauso fertig macht wie ihn.Glaubst du ich hab die ganzen Jahre nicht gemerkt,was mit euch los war?Dann irrst du dich gewaltig.Ach und noch was:deinen zwei Freunden wirst du nichts von diesem gespräch erzählen.Und jetzt geh"

Harry saß noch einen Augenblick da und sah seinen Lehrer mir offenem Mund an,ehe er aufstand und den Raum verließ.

"Sind denn jetzt alle hier verrückt geworden?" fragte er sich,während er den Weg zurückging,den er gekommen war.Er traute seinen Augen kaum,denn Draco saß tatsächlich noch an der Stelle,an der er ihn eben zurückgelassen hatte.

"Harry,bitte hör mir zu"

"warum sollte ich?"

"Weil ich dir alles erklären will"

"Schon wieder?"

Draco stand auf,ging auf Harry zu und nahm ihn an den Händen.

"Bitte,gib mir noch eine Chance"

Harry konnte in den sonst so kalten Augen des Slytherins sehen,dass für diesen eine Welt zusammenzubrechen drohte,sollte er ,Nein' sagen.

"Also gut.Aber das ist deine letzte Chance.Und lass mich los,oder willst du,dass ganz Hogwarts uns so sieht?Dann ist dein Ruf im Arsch!"

"Das ist mir egal.Ich werde dir beweisen,dass ich dich liebe.Wenn du willst auch vor der ganzen Schule.Es tut mir so leid,dass ich dich gestern ignoriert habe.Aber ich wusste echt nicht,ob Snape seine Drohung wahr macht oder nicht,da wollte ich ihm nicht noch zusätzlich einen Anlass geben.Dass das alles nur Show war,hat er mir erst späte gesagt.Deshalb war ich auch verdammt sauer,vor allem auf mich selbst.Bitte,das musst du mir glauben"

"Wie soll ich dir noch glauben?Du hast mich so oft angelogen und enttäuscht" sagte Harry mit trauriger Stimme.

"Bitte...vertrau mir noch ein Mal...noch ein einziges Malich werde dich nie wieder verletzen,ich schwöre es."

Der Gryffindor sah hoch in die blauen Augen seines Gegenübers, die nun leicht vor Tränen glänzten.

"Ok.Aber das ist wirklich das letzte Mal" sagte Harry leise und legte im selben Moment seine Lippen auf seine und vergaß dabei völlig,dass sie noch immer mitten in Hogwarts standen.Doch es war ihm völlig gleichgültig wo sie waren.Sanft fuhr er mit der Zunge die Lippen des Slytherins nach, die nach süßem Honig zu schmecken schienen.Draco legte nun vorsichtig seine Arme um die Hüften des Schwarzhaarigen und zog diesen näher an sich heran.Sein Körper war warm und weich,was dem Blondem einen leichten Schauer über den Rücken jagte.Als sie sich nach einer Weile wieder voneinander trennten,waren sie umgeben von einer Schülermasse.Beide wurden ein wenig rot im Gesicht,doch Draco hatte wie immer einen passenden Spruch auf den Lippen. "Noch nie gehört,dass es wahre Liebe nur unter Männern gibt?Was findet ihr so schlimm daran?"

Alle Schüler starrten geschockt auf Harry und Draco.Harry hatte das Gefühl,im 7. Himmel zu schweben,obwohl ihm bewusst war,dass bald ganz Hogwarts wissen würde,was gerade hier geschehen war.Sogar dem Slytherin schien es egal,dass seine Maske gerade gefallen war,da er das erste Mal öffentlich lächelte und seine Gefühle zeigte.Noch immer hielt er Harrys Hand,so dass sie aussahen,wie ein glückliches Paar,das noch nie etwas anderes als Liebe füreinander gefühlt hat.

In dem Moment kam Snape um die Ecke und schüttelte bei dem Anblick des Massenauflaufes den Kopf.

"Ihr zwei,herkommen!Alle anderen bleiben wo sie sind"

Draco und Harry sahen sich verwirrt an,gingen dann aber auf Snape zu und stellten sich,nach einer Handbewegung von diesem,hinter seinen Rücken.

"Amnesia" rief Snape und ein heller Blitz flog durch die Halle.

"Und jetzt lasst ihr zwei euch los und kommt möglichst unauffällig mit mir mit.Verstanden?"

"Ja,Professor."

Sie taten wie ihnen geheißen und folgten ihrem Lehrer so unauffällig wie möglich in sein Büro.Schon wieder dieser dunkle Raum.Hatte denn das eine Mal nicht gelangt?Aber was kam diesmal wohl?Würde Snape ihn jetzt noch mehr verwirren als heute Morgen schon?

"Ich will euch ja nicht dazwischenfunken und ich freu mich ja auch für euch,aber ihr solltet euch ein wenig zurückhalten.Habt ihr euch mal überlegt,was passiert,wenn der Rest der Lehrer mitbekommt,was hier läuft?Ihr hattet Glück,dass gerade keiner da war.Höchstwahrscheinlich würde man euch rausschmeißen.Es weiß jetzt keiner mehr,was da gerade vorgefallen ist.Und jetzt bitte ich euch,dass ihr euch diskret verhaltet,wenn andere dabei sind.Benehmt euch einfach so,wie die letzten 7 Jahre auch.Und jetzt raus hier."

Die beiden wussten gar nicht wie ihnen geschah:selbst Draco,der ja doch ein engeres Verhältnis zu Snape hatte,als Harry,fand das höchst ungewöhnlich.Nach einer Weile der Verwirrung standen beide auf und begaben sich Richtung Tür.

"Ach und noch was.Wenn ihr mal Probleme habt,was gewisse Dinge angeht,dann fragt ihr bitte mich und sonst keinen"

Bei diesem Satz stieg beiden merklich die Röte ins Gesicht.

"Ist ok" murmelte Draco und verließ den Raum,gefolgt von Harry.

"Hast du noch Lust auf Unterricht?"

"Draco,wir können doch nicht..."

"Natürlich können wir.Warten wir noch 15 Minuten,bis die nächste Stunde anfängt.Dann gehen wir raus aus dem Schloss.Vorher gehen wir noch unsere Besen holen"

"Wieso das?"

"Naja,weit weg können wir ja nicht,aber auf dem Dach ist eine Ecke,in der uns keiner sehen könnte.Es kommt auch nie jemand dorthin"

Dracos Blick war in diesem Moment einfach unwiderstehlich,da er wieder dieses Funkeln in den Augen hatte.

"Also gut.Aber nur ausnahmsweise"

"Danke.Geh jetzt schnell deinen Besen holen.Wir treffen uns dann in 10 Minuten vor dem Haupttor"

Der Slytherin hauchte dem Schwarzhaarigen einen Kuss auf die Lippen,drehte sich um und machte sich auf den Weg zum Slytherinkerker.Auch Harry wandte sich um und lief so unauffällig wie möglich in den Gryffindor-Turm,wo er sich in seinem Schlafsaal erst mal auf sein Bett fallen ließ und noch einmal die letzte Stunde revue passieren ließ.Es war wie in einem Märchen und eigentlich hatte er die Hoffnung schon längst aufgegeben,dass es jemals wahr wird.

"Schluss mit der Träumerei.Dray wartet unten auf mich"sagte sich Harry,schnappte sich seinen Feuerblitz und rannte die Treppe herunter.

"Harry,warte mal" hörte er eine Stimme hinter sich. "Dir scheint es ja wieder blendend zu gehen.Aber was machst du mit deinem Besen?Wo willst du denn hin?Wir haben doch jetzt Verwandlung"

"Bitte verrate mich nicht,Herm.Ich werde es dir heute Abend erklärenIch versprechs.Aber ich muss jetzt gehen.Sag Mc Gonagall,dass es mir nicht gut geht"

Ohne ein weiteres Wort zu sagen,ließ er Hermine stehen und rannte weiter nach unten und zum Haupttor heraus.

"Draco,wo bist du?"

"Hier drüben.Komm schnell,bevor Mc Gonagall dich sieht"

"Denkst du nicht es wird auffallen,wenn wir gemeinsam fehlen?Gerade wir zwei!"

"Mach dir mal nicht so viele Sorgen,Kleiner.Wofür haben wir denn Snape?Der wird uns schon ein Alibi geben.Und jetzt frag nicht so lange,komm mit"

Schon erhoben sie sich vom Boden und Harry folgte dem Blondem an die besagte Stelle auf dem Dach.

Es war wirklich wunderschön.Die Sonne schien,ein leichter Sommerwind wehte durch Harrys Haare und man hatte von dort oben eine traumhafte Aussicht auf den See.Draco tastete sich langsam von hinten an ihn heran und flüsterte verführerisch in sein Ohr "Na,hab ich dir zu viel versprochen?" "Nein,es ist wirklich traumhaft" Zärtlich küsste der Slytherin Harrys Nacken,was diesem vorkamwie kleine Blitze,die sein Herz wild zum Schlagen brachten..Harry genoss diese nie gekannte Zärtlichkeit in vollen Zügen und wünschte sich nichts mehr,als dass dieser Moment nie vorüber gehen würde.Langsam drehte er sich um und sah in diese wundervollen Augen,die so kalt sein konnten wie Eis und so warm,dass man dahinschmelzen konnte.

"Versprich mir,dass das kein Spiel ist und auch kein Traum,aus dem ich eines Tages aufwache"

"Nein,das ist kein Spiel.Ich verspreche es dir"

In Dracos Augen konnte der Gryffindor erkennen,dass er es ernst meinte und ein Lächeln flog ihm über die Lippen,die schon bald von zwei anderen gestreichelt wurden.Eine zarte Zunge bat um Einlass,der ihr auch nicht verwehrt wurde.Ein leidenschaftliches Zungenspiel begann,das nur unterbrochen wurde,weil beiden die Luft ausging.

"Sag mal" keuchte Harry leicht "was ist eigentlich in dem Korb drin,den du da mitgenommen hast?"

"Was?"

"Na der Korb eben"

"Ach der, Komm ich zeigs dir" Draco nahm den Schwarzhaarigen an der Hand und zog ihn ein wenig weiter in dir Mitte von dem Dach.

"Ich dachte ich hol uns ein bisschen was zum futtern mit. Also machen wir jetzt so eine Art Picknick auf dem Dach"

Der Blonde zwinkerte verführerisch und Harry konnte nicht widerstehen, ihn zu sich zu ziehen und ihm zärtlich den Hals zu küssen und ihm langsam durch seine blonden Haare zu streichen.

"Ich wusste ja gar nicht, dass du so romantisch sein kannst"

"Tja, da hast du mich wohl ganz schön unterschätzt. Du wirst schon noch merken, zu was ich alles fähig bin, wenn ich will!"

"Und was willst du mir mit dieser doch sehr zweideutigen Aussage sagen?" Harry grinste leicht.

"Lass dich überraschen!"

## **Kapitel 3: Der Himmel auf Erden-und nur für sie allein**

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 4: Sehnsucht (mir fällt einfach kein besserer Titel ein -.-°)

Noch immer lag Harry da, die Sonnenstrahlen beschienen seinen ohnehin schon zart gebräunten Körper und Draco saß neben ihm und strich ihm zärtlich durch sein zerzaustes, schwarzes Haar. Er hatte das Gefühl, nie glücklicher gewesen zu sein als jetzt, da sein Eisprinz ihn so leidenschaftlich ansah. Nie hätte er es ihm zugetraut, so schauen zu können, ein Blick, den nur er sehen durfte. Oder?

"Draco ich muss dich was fragen"

"Was gibt's denn?"

"Hattest du... schon viele vor mir?" Harry sah mit fragendem Blick hoch zu dem Blondem, der jedoch nicht direkt antwortete.

"Bitte sag es mir. Ich muss es wissen"

"Ein paar aus meinem Haus" Draco sah etwas verlegen zur Seite "Aber ich schwöre es, es war noch nie so wie mit dir, denn du bist der erste und der einzige den ich liebe und je lieben werde"

"Keine Sorge. Ich mache dir keinen Vorwurf. Ich wollte es bloß wissen... Darf ich dich noch was fragen?"

"Nus zu, ich hab keine Geheimnisse vor dir"

"Mit wem hattest du dein erstes Mal?"

Eine unnatürliche Röte stieg dem Blondem ins Gesicht. Er hätte mit allem gerechnet, aber nicht mit der Frage.

"Blaise" nuschelte er kaum verständlich.

"Was?"

"Blaise Zabini"

"Blaise??"

"Du wolltest es wissen" sagte Draco in einem verteidigenden und etwas schmollenden Ton.

"Nein es ist schon ok. Nur hätte ich Blaise nicht für schwul gehalten"

"Ich auch nicht. Er hat es mir einfach irgenwann gesagt, und dann hab ich es ihm auch gesagt. Er ist also der einzige außer dir, der es weiß"

"Weiß er von mir?"

"Naja, er weiß, dass ich von Anfang an total in dich verschossen war. Aber sag mal, mit wem hattest du denn dein erstes Mal?"

Harry schluckte "Gerade eben mit dir....."

"Aber... warum... warum hast du mir denn nicht gesagt, dass du noch Jungfrau warst? Ich hätte das doch nie von dir verlangt"

Der Slytherin wusste gar nicht was er sagen sollte. Harry setzte sich auf und sah ihm tief in die Augen, hauchte ihm einen zarten Kuss auf die Wange und sagte leise "Ich wollte es. Ganz ehrlich"

Der Blonde fing an zu lächeln.

"Sag mal, Dray, was Blaise angeht... wann hast du das letzte Mal mit ihm geschlafen?"

"Jetzt nicht, Harry. Lass uns ein anderes Mal über diese Sache weiterreden. Ich werde dir alles erzählen, aber nicht jetzt. Ich will dieses Erlebnis von eben nicht durch so etwas jetzt zerstören. Lass uns jetzt erst mal wieder runtergehen, die werden uns sicher schon vermissen, mein Schatz"

"Du hast mich gerade Schatz genannt" die Augen des Gryffindor glänzten vor

Freudentränen und ein Strahlen machte sich auf seinem Gesicht breit.

"Schlimm?Schließlich bist du doch das Wertvollste was ich habe"

"Nein ich finde es schön"

"Also,wie siehts aus?Gehen wir?"

"Nagut,wenn's sein muss"

"Es gibt immerhin gleich Mittagessen,das wollen wir doch nicht verpassen"

"Was das anging warst du ja immer schon ein wenig eigen" ^\_\_^

"Ich brauche nun mal drei geregelte Mahlzeiten am Tag,sonst bin ich unausstehlich"

Der Blick von Draco war einfach ein Bild für die Götter.Da kam der Malfoy voll hervor.

"Ok,dann gehen wir wohl mal.Wer zuerst?"

"Mir egal.Geh du"

"Ok,bis später,Liebling"

Harry packte seinen Kram zusammen,zog sich an und gab seinem Prinzen einen langen und zärtlichen Abschiedskuss,als würden sie sich Ewigkeiten nicht mehr sehen.Dann stieg er auf seinen Besen und flog Richtung Hauptportal,doch kaum dass er gelandet war,sehnte er sich nach dem Slytherin und seiner Zärtlichkeit.Dieser saß noch oben auf dem Dach und war dabei,sich fertig zu machen,so dass er 5 Minuten nach Harry unten ankam.

"Harry,wo warst du so lang?Mc Gonagall hat schon nach dir gefragt.Und Malfoy war auch nicht da.Hat er wieder Ärger gemacht?Ist alles ok?" fragte Hermineaufgebracht.

"J,alles wunderbar.Dra...ich meine Malfoy hab ich gar nicht gesehen.Ich hatte heute...Strafdienst bei Snape.Ja"

"Und was hast du mit dem Besen gemacht?"

"Ach der Besen...ja ähm...weil dem alten Sack mal wieder nichts eingefallen ist,hat er mich 3-4 Dächer schrubben lassen.Ihr könnt euch gar nicht vorstellen was das für eine Arbeit ist in der Hitze" Harry merkte,wie ihm langsam die Ausreden knapp wurden und er hoffte,Snape würde ihm wirklich ein Alibi geben,wie Dray es versprochen hatte.Ron,der die ganze Zeit nur zuhörend an dem Gespräch teilgenommen hatte,warf Hermine nun einen skeptischen Blick zu,als in dem Moment die Tür zur großen Halle aufging und der Eisprinz Slytherins persönlich eintrat.Harry schmolz bei diesem Anblick fast dahin und blickte ohne auf die anderen zu achten verträumt auf den blonden Slytherin,der majestätisch und mit eiskaltem Blick wie immer auf seinen Platz schlenderte.

"Sag mal,Harry,was ist denn mit dir los?Seit wann schaust du denn so begeistert wenn Mister Ich-bin-ja-ach-so-toll-und-gutaussehend-und-alle-anderen-sind-Dreck Draco Malfoy reinkommt?"

"Ich weiß es nicht.Es hat mich nur gerade so fasziniert wie schwul der rumlaufen kann.Meint ihr nicht auch?"

Es tat ihm in der Seele weh,seinen Schatz so zu beleidigen,aber seine Freunde durften es nicht merken.Er wusste,dass er sich dämlich anstellte und wenn das nicht aufhören würde,wüsste es bald doch die ganze Schule.

"Ja,du hast Recht" lachte der Rothaarige neben ihm.

"Denkt ihr Mc Gonagall wird mich noch fragen,wo ich war?"

"Natürlich wird sie das,Harry.Du kennst sie doch.Denkst du Snape wird ihr sagen,dass du bei ihm warst,wo er dich doch so hasst?"

"Ja,ich denke das wird er"

Der Gryffindor sah rüber zum Lehrertisch und zu Snape,der ihm,sehr wohl wissend was er will,zunickte.

"Harry,also irgendwas stimmt doch nicht.Wenn man dich so sieht,könnte man meinen,du und Snape ihr wärt die besten Freunde"

Der Schwarzhaarige sagte nichts und ließ die Predigt von Hermine über sich ergehen.

"Ich erzähle es euch nachher im Gemeinschaftsraum.Aber jetzt würd ich gern in Ruhe essen,ok?"

"Ja,ok.Aber dann sagst du uns endlich die Wahrheit"

"Ja"

Sie aßen gemütlich zu Ende und machten sich dann auf den Weg zum Gryffindor-Turm.Harry beachtete Draco und Snape nicht weiter um nicht noch mehr aufzufallen und lief den anderen beiden voraus,wobei er sich überlegte,wie er sich als nächstes rausretten konnte.Als sie ankamen,hatte er sogar eine einigermaßen gute Erklärung gefunden.

"Jetzt sag schon,was geht hier vor sich" drängte Hermine und auch Ron saß gespannt da und wollte nun endlich wissen,was ihr Freund zu sagen hatte.Der Schwarzhaarige atmete tief durch und fing dann an "Also gut.Ich hab euch eben angelogen.Ich hab Malfoy gesehen.Er war sogar bei mir"

"WAS?"

"Passt auf.Wir sollten beide bei Snape eine Strafarbeit machen"

"Snapes Liebling und Strafarbeit?Kann ich mir gar nicht vorstellen"

"Doch.Mc Gonagall hat ihn erwischt und ich musset noch bei Snape was absitzen wegen dem explodierten Kessel und da sollten wir das grad zusammen machen"

"Ist ja hirnrissig.Alle wissen,dass ihr euch hasst"

"Tja.Naja wie gesagt,da haben wir so Dächer geschrubbt und Snape ist kurz weg.Und als er weg war,hat Malfoy auf einmal eine Schlägerei angefangen,was Snape dann gesehen hat,als er zurückgekommen ist.Und damit ich seinen kleinen Arschkriecher nicht bei Mc Gonagall anschwärze,hat er versprochen,ihr zu sagen wo ich war.Wenn er's nicht tut,sag ich ihr was von der Prügelei"

Eine kurze Stille trat ein und Harry wusste,dass diese Geschichte sich mehr als dämlich anhörte.

"Versteht ihr jetzt warum ich verschwiegen habe,dass Malfoy bei mir war.Ich hatte es versprochen und ich halte meine Versprechen nun mal"

"Schon ok,aber sag uns nächstes Mal gleich Bescheid,damit wir uns keine Sorgen machen müssen"

"Ok,versprochen"

"Ach ähm...Harry" sagte Hermine und eine leichte Röte stieg ihr ins Gesicht "ich und Ron wollten noch was zusammen machen.Ist es ok,wenn wir dich allein lassen?"

"Ja ist ok.Muss sowieso noch Aufgaben machen"

Damit drehten sich die beiden um und verließen den Gemeinschaftsraum .Der Schwarzhaarige saß noch immer an seinem Platz und kramte nun in seiner Tasche nach seinen Aufgaben.Es waren heute verdammt viele und gerade heute hatte er besonders wenig Lust darauf.Viel lieber ollte er zu Draco,denn er konnte es immer noch nicht ganz glauben,dass er es ernst mit ihm meinte und hatte die ganze Zeit das Gefühl,man würde ihm sein Glück gleich wieder wegnehmen.

"Scheiß Aufgaben" dachte sich Harry und machte sich grummelnd an die Arbeit,doch bereits nach einer halben Stunde hatte er keine Nerven mehr um weiter zu machen.Er schob seine Schulsachen zur Seite und kramte nach einem Pergament,um einen Brief an Draco zu schreiben,in dem er ihn um ein Treffen heute Nacht im 6.Stock bat.Da beide Vertrauensschüler waren,war ein Mitternachtstreffen gar kein Problem.Den Brief gab er Hedwig, die völlig glücklich darüber war,dass sie endlich mal wieder etwas

tun durfte und sie schmiegte sich dankbar an Harry an,der über ihr Gefieder streichelte und sie dann losschickte.Eine ganze Weile stand er am Fenster und sah hinunter auf die Hogwarts-Ländereien.Dabei atmete er die warme und frische Sommerluft ein und er war einfach glücklich.

Zur gleichen Zeit im Slytherin-Kerker saß ein gelangweilter Draco Malfoy,der nichts mit sich anzufangen wusste,als plötzlich eine Schneeeule hereingeflattert kam.

"Hedwig?" wunderte sich der Blonde und bemerkte den Brief,den sie am ausgestreckten Bein hatte.Er band ihn ab und las ihn sich durch,wobei er die ganze Zeit die Eule kraulte (so kennen wir ihn ja gar nicht ^^)

"Hallo Dray

Seit heut morgen kann ich keinen klaren Gedanken mehr fassen,weil ich immerzu an dich denken muss.Ich habe Sehnsucht nach dir.Denkst du wir können uns um Mitternacht im 6. Stock treffen?Ich muss dich unbedingt sehen,sonst werde ich verrückt.Jeder Teil meines Körpers verlangt nach dir.Also lass mich heute Nacht bitte nicht warten.Ich liebe Dich.

Kuss Harry"

Draco verfasste seine Antwort recht knapp und band Hedwig den Zettel wieder ans Bein,um sie zurückzuschicken.Sie schuhute einmal leise und machte sich dann auf den Weg zu ihrem Herrchen.Da dem Slytherin immer noch recht langweilig war,machte er sich auf den Weg durch das Schloss zu streifen,um jemanden zu finden,den er schikanieren konnte.Genau das brauchte er jetzt-ein Opfer.Sollte ja schließlich nicht jeder wissen,dass er imGrunde ein netter Mensch war.Das war Harrys Privileg ^^ Nagut,ehrlich gesagt gab es da noch jemanden der es wusste.Blaise wusste ja um seine Gefühle für Harry,da er ihm ja immer alles erzählt.Und genau ihm lief er jetzt über den Weg.

"Ok,neuer Plan.Keinen fertig machen-lieber mit Blaise reden" dachte sich Draco und ging auf seinen besten Freund zu.

"Hey Blaise,na wie siehst aus?Hast du ein wenig Zeit für mich?Oder irgendwas Wichtiges vor?"

"Für dich hab ich doch immer Zeit" grinste Blaise "Irgendwie siehst du verändert aus..so... glücklich.Das will ich jetzt doch genauer wissen"

"Klar,komm mit in mein Zimmer.Nicht hier draußen"

Und schon packte der Blonde seinen Freund am Arm und schleifte ihn hinter sich durch Hogwarts auf sein Zimmer.Als sie dort angekommen waren,fiel Draco natürlich gleich mit der Tür ins Haus "Ich hab mit Harry geschlafen"

"Was?" kam es von dem völlig überraschten Blaise,der vor Erstaunen den Stuhl verfehlt hatte und nun auf dem Boden saß.

Der Blonde musste grinsen "Ja ich hab mir ihm geschlafen und es war einfach wunderbar"

Er strahlte,wie es Zabini noch nie bei ihm gesehen hatte.

"Du musst ja wirklich glücklich sein.Liebt er dich denn?"

"Ja"

"So sehr wie du ihn?"

"Ich glaube sogar noch mehr"

"Ich freu mich für dich,dass du endlich dein Glück gefunden hast"

Der Blick des Schwarzhaarigen wandelte sich plötzlich von glücklich in ein anzügliches Grinsen.

"Und mit wem soll ich jetzt schlafen,wenn ich mal wieder Lust kriege"

"Bitte,ich dachte das war klar.Sollte ich je mit Harry zusammenkommen,dann ist das sofort vorbei"

"Ja ich weiß.Ich will euch ja gar nicht dazwischenfunken.Aber sag mir mal was ich jetzt machen soll"

"Hast du denn niemanden auf den du stehst und mit dem du gern zusammensein würdest?"

"Hmm,du weißt doch dass ich nich so'n Beziehungsmensch bin.Ich brauch halt nur ab und zu mal Sex.Aber wer außer dir macht so was denn mit.Ich mein bei uns war das jetzt schon normal.Wenn wir Lust hatten hatten wir Sex,ohne irgendwelchen Gefühlskram dabei.Ich mein ich will nichts von dir und du nichts von mir.Aber wer könnte dich ersetzen?Du warst doch so gtu im Bett"

"Es ist jetzt gut.Wir werden schon jemanden für dich finden"

"Weiß dein Goldjunge denn,das wir regelmäßig Sex miteinander hatten?Nicht dass er es später rauskriegt und dann bitter enttäuscht ist.Weiß ja nich wie die Gryffindors da so drauf sind"

"Er weiß,dass wir Sex hatten,aber nicht dass es regelmäßig bis vor ein paar Tagen war.Aber bei der nächsten Gelegenheit wird ich es ihm sagen.Wahrscheinlich heut abend"

"Aber nich dass du mir jetzt auf die Idee kommst mich als deinen Freund zu vernachlässigen nur weil Potter eventuell denkt zwischen uns könnte noch was laufen"

"Keine Sorge.Er vertraut mir denk ich.Außerdem kann er mir meinen einzigen richtigen Freund ja nicht verbieten.Mit wem soll ich denn sonst reden?"

"Dann ist ja gut.Was meinst du.Sollen wir noch was zusammen machen bis es Abendessen gibt?"

"Klar.Schlag was Gutes vor.Hab sowieso schon den ganzen Nachmittag Langeweile seit ich von Harry weg bin"

"Ok...mal überlegen.Denkst du wir dürfen ein wenig fürs Quidditch trainieren?"

"Wir könnten Mme Hooch fragen ob sie uns aufs Feld lässt.Wär eigentlich ne gute Idee"

"Ok,komm wir gehen mal nach ich suchen"

So machten sich die beiden Slytherins auf den Weg zu Mme Hoochs Büro um den Schlüssel zum Quidditch-Feld zu bekommen.Da sie bereits in der 7. Klasse waren,brauchten sie keine Aufsicht mehr.

Harry stand indessen noch immer am Fenster und hatte bereits die Antwort von Draco bekommen

"Alles klar.Ich bin da.Freu mich auf dich.Ich liebe Dich.Dein Draco"

Immer wieder las er sich die Antwort durch,denn es war das einzige,was er von seinem Schatz hatte und er konnte es kaum erwarten,dass es endlich 12 wurde.Die Sekunden kamen ihm vor wie Minuten und die Minuten wie Stunden.Er sah wieder herunter auf die Ländereien und entdeckte plötzlich Blaise und Draco auf dem Weg zum Quidditch-Feld.

"Das ist meine Chance.Ich muss zu ihnen runter.Bei Quidditch können die sicher noch einen Mitspieler gebrauchen" dachte sich Harry,schnappte sich seinen Besen und rannte die Stufen herunter raus in den warmen Sommernachmittag.Da er relativ weit zurücklag,stieg er auf und flog den Weg bis zum Stadion,wo die beiden bereits angekommen waren und schon im Spiel steckten.Zwei-Mann-Quidditch...eine völlig neue Sportart.Harry musste ein wenig grinsen als er die zwei sah.Es dauerte eine

Weile bis Blaise endlich die Anwesenheit des Gryffindors bemerkte.

"Hey Draci, dein Schatz ist hier"

Draco sah ganz erstaunt über den Boden des Stadions und tatsächlich, da stand Harry mit deinem Besen und winkte den beiden fröhlich zu.

"Na was ist, willst du mitspielen?" fragte der Blonde, während er landete und auf ihn zuzuging. Freudig verwickelte er Harry in einen leidenschaftlichen Kuss. Seine Zunge fuhr langsam die Konturen seiner Lippen nach und bat zärtlich um Einlass, der ihr auch gleich gewährt wurde. Draco erkundete mit seiner Zunge jeden Winkel in Harrys Mund, was diesem ein leichtes Stöhnen entlockte. Sie waren so in ihren Kuss vertieft, dass sie Blaise ganz vergaßen, der jedoch ein Stück auf sie zukam und sich laut räusperte. Sie ließen voneinander ab und Harry wurde leicht rot, da ihm bewusst wurde, dass Blaise es alles gesehen hatte.

"Musst nicht gleich rot werden, Potter, ich weiß sowieso alles" ^^

Der Gryffindor sah zu seinem Freund und dieser nickte nur zustimmend.

"Also was ist. Spielst du jetzt mit?"

"Klar, deshalb bin ich doch hier"

"Wenn ich du wäre würde ich nicht kommen um Quidditch zu spielen. Dann würde ich kommen um mir meinen Schatz zu krallen und ihn zu entführen" witzelte Blaise und stieg wieder auf seinen Besen um endlich mit dem Spiel weiterzumachen. Die anderen beiden taten es ihm gleich und sie teilten die Aufgaben ein. Harry war sowohl Hüter als auch Jäger, ebenso wie Blaise. Draco übernahm die Rolle des Treibers, der darauf aus war, beiden das Spiel zu versauen und ihnen die Klatscher auf den Hals zu hetzen. Sie spielten gut eine Stunde und am Ende gewann Harry deutlich vor Blaise, da Draco die Klatscher doch immer wieder auf Zabini lenkte um seinem Schatz einen Vorsprung zu verschaffen.

"Hatten wir nicht gesagt du spielst unparteiisch?" maulte Blaise eher spaßig.

"Naja, es hat mich so gereizt dir mal eins auszuwischen" grinste Draco und stieß seinem Freund zart in die Seite.

"Mir hats auf jeden Fall gefallen. Das nächste Spiel kann kommen"

"Schade dass wir unser Spiel gegen euch schon hinter uns haben. Wir würden euch Gryffindors ja haushoch besiegen" gab Blaise an.

"Jaja, so wie letztes Mal oder was?"

Der Gryffindor musste lachen.

"Das war nur ein Versehen. Wir hatten halt nen miserablen Sucher"

Dieser Satz wurde natürlich von Draco direkt mit einem schmerzhaften Stoß in die Seite bestraft.

"War doch nicht böse gemeint, Draci-Schatz. Aber da du nunmal nur Augen für Potter hattest konntest du dich halt nicht auf das Spiel konzentrieren" ^\_\_^

So diskutierten die drei den ganzen Weg bis ins Schloss über Quidditch und wer warum was falsch gemacht hatte.

Zu der Zeit kamen gerade Ron und Hermine aus dem Schloss und gingen in richtung Hagrids Hütte, da sie ihn schon lang nicht mehr besucht hatten. Doch was sie auf dem Weg sahen, versetzte ihnen einen solchen Schock, dass sie stehenbleiben mussten. Harry lief dort lachend und fröhlich zwischen Blaise Zabini und Draco Malfoy her, Slytherins und die schlimmsten Erzrivalen der drei. Das konnte nicht wahr sein. Hermine schien einer Ohnmacht nahe und Ron zweifelte plötzlich an seinem Verstand, ging jedoch tapfer auf das Trio zu und sprach Harry in einem Ton aus Wut und Verzweiflung an

"Harry, was haben sie dir getan? Bist du verletzt. Was habt ihr zwei mit meinem besten

Freund gemacht? Wenn ihr ihm wehgetan habt, dann hat euer letztes Stündlein geschlagen"

"Nun reg dich mal ab Wiesel. Wie du siehst gehts deinem Freund gut. Und jetzt geh wieder zu deiner Schlammlutfreundin und lass uns in Ruhe"

Da Ron in den letzten Jahren doch etwas klüger geworden ist, verzichtete er darauf einen Streit zu provozieren und ging wütend zu Hermine zurück, die es schwer hatte, den Rothaarigen in Zaum zu halten. Unterdessen sah Harry den Blonden finster an.

"Was ist? Hab ich was falsch gemacht?"

"Ich will nicht, dass du meine Freunde in meinem Beisein so beleidigst. Ich weiß ja dass du es so auch tust aber es sind meine Freunde und ich werde das nicht dulden auch wenn du es bist"

Der Slytherin wurde ein wenig rosa im Gesicht.

"Es tut mir leid, Harry. Ich werde in Zukunft versuchen zu lassen"

Blaise verstand die Welt nicht mehr. Hatte sich sein Freund tatsächlich gerade in aller Öffentlichkeit bei jemandem entschuldigt? Das hätte ja jeder hören können. Und jeder kann sehen wie rot er ist.

"Mein Gott, Draci, reiß dich zusammen sonst ist dein Ruf bald im Arsch. Dass du dich entschuldigst ist ja ok, aber musst du hier draußen wo dich jeder sehen kann rot werden?"

"Ist doch egal Blaise. Lass uns wieder reingehn"

Er packte die beiden anderen am Arm und zog sie mit sich ins Schloss.

"Das gibt's doch nicht. Der wehrt sich ja nichtmal. Und beleidigt dürfen wir seit neustem wohl auch werden"

"Reg dich doch nicht so auf Ron. Er wird schon seine Gründe haben" versuchte die Braunhaarige ihn zu beruhigen "Er kann es uns ja heute Abend erklären. Aber jetzt sollten wir gar nicht nachdenken. Komm wir gehn zu Hagrid. Der wartet sicher schon auf uns"

Dort angekommen wunderte sich Hagrid, dass Hermine und Ron allein bei ihm waren.

"Wo ist denn Harry? Hatte der keine Zeit mitzukommen?"

"Doch, aber der sucht sich ja jetzt lieber neue Freunde. Wir sind ihm wohl nicht mehr cool genug" kam es beleidigt von Ron und auch Hermine schien nicht sonderlich begeistert.

"Was für neue Freunde?" wollte der Riese wissen.

"Malfoy und Zabini" schnauzte Ron und sah zu den andern beiden.

"Die zwei? Das kann ich mir aber nun nicht vorstellen"

"Sie sind uns gerade entgegengekommen als wären die drei schon immer die besten Freunde" warf Hermine ein und seufzte.

"Naja vielleicht gibt's ja einen Grund wies er das tut" meinte Hagrid gutmütig und setzte sich an seinen Tisch.

"Bis es Abendessen gab blieben die Gryffindors bei Hagrid und unterhielten sich darüber, welche tödlichen Viecher sie als nächstes in "Pflege magischer Geschöpfe" behandeln würden.

In der Zwischenzeit zerrte Draco Harry und Blaise weiter durch Hogwarts in Richtung Kerker, wo ihm das erste mal auf ein Kommentar von Blaise hin bemerkte, dass er einen Gryffindor in den Slytherin-Gemeinschaftsraum ziehen wollte. Würde doch ziemlich dumm kommen, gerade wenn es sich dabei um Potter handelte.

"Hier Potter, zieh dir meinen Umhang über und zieh deine Brille aus. Aber versteck dich so gut es geht in dem Umhang. Wollen ja nicht unnötig Aufsehen erregen"

"Aber ich will doch gar nicht..."

"Du kommst jetzt mit und keine Widerrede" sagte Blaise und band Harry den Umhang um, ehe beide dem Blondem in den Raum folgten und so schnell wie möglich zu einem Portrait huschten.

"Obscuritas" sprach Draco deutlich und das Portrait schwang zur Seite und alle drei kletterten rein. Harry zog den Umhang aus und wurde dann von Draco auf sein Bett geschubst wo er sofort von diesem geküsst wurde. Er wusste gar nicht wie ihm geschah.

"Ich will euch ja nicht stören Draci-Schatz aber ich bin auch noch da. Eure Fummeleien und euer Rumgeknutsche könnt ihr machen wenn ich weg bin"

Der Angesprochene sah auf und in das Gesicht von einem schmollenden Blaise, der da stand und so gern mitmachen würde.

"Ist ja gut. Aber ich darf meinem Schatz doch wohl noch einen Begrüßungskuss geben jetzt wo wir endlich nicht mehr entdeckt werden können"

"Trotzdem issest fies. Ich hab keinen mit dem ich rumknutschen kann"

"Ich hab dir doch gesagt wir finden noch einen"

Harry verfolgte das Gespräch nur zuhörend und musste schmunzeln, da er nicht geahnt hatte, dass sich Slytherins so kindisch aufführen können.

"Ich geh jetzt mal. Ich hab so das Gefühl ihr wollt eure Ruhe haben. Wir sehn uns dann beim Abendessen Dracilein"

"Ja bis nachher"

Blaise drehte sich um und verließ den Raum, in dem der Blonde sich nun auf das Objekt seiner Begierde stürzte und ihn in einen heißen Zungenkuss verwickelte, den dieser nur zu gern erwiderte. Sie keuchten beide zart in den Kuss hinein, aus dem keiner als Sieger hervorging.

"Dray, wieso nennt dich Blaise immer so?"

"Wie?"

"Na Schatz und so..." Harry sah fragend in das Gesicht des Slytherins.

"Das ist eine alte Gewohnheit. Mach dir keine Sorgen. Da läuft jetzt nichts mehr"

"Bis wann ist denn was gelaufen?"

"Bis...bis vor 4 Tagen" Draco wurde ein wenig rot im Gesicht und konnte den Gryffindor in dem Moment nicht ansehen.

"Liebt er dich?"

"Nein. Er will nur Sex mit mir."

"Wieso denn das?"

"Das erklär ich dir heut Abend mein Schatz. Ich will jetzt viel lieber noch ein bisschen mit dir kuscheln ehe es Essen gibt"

"Okay" hauchte Harry und zog den Slytherin mit sich nach unten um ihm über seinen knackigen Hintern zu streicheln.

"Kriegst wohl gar nicht genug von mir, was?"

"Freu dich doch drüber" lachte Harry "wie viel Zeit ist eigentlich noch bis zum Essen?"

"Leider nicht mehr lang genug für das was du vorhast" ^ \_\_ ^

Harry schmunzelte verlegen und schob Draco vorsichtig zur Seite, um sich zu setzen.

"Bleibt es denn bei unserem Treffen heute Nacht?"

"Klar doch. Denkst du ich sage nein wenn ich die Chance hab bei dir zu sein?"

"Sollen wir uns vielleicht woanders treffen? Auf den Ländereien vielleicht? Wäre schöner"

"Wie du willst .Wenn du es draußen schöner findest dann gehen wir raus"

"Versprichst du ,dass ich dich dann auch alles fragen darf und du mir Antwort gibst?"

"Versprochen"

"Ich geh dann jetzt mal wieder.Es würde doch nachher ziemlich seltsam aussehen wenn ich aus dem Slytherin-Kerker kommen würde .Wir müssen ja nicht unnötig für Aufsehen sorgen"

"Na gut geh ,aber nimm das Fenster .Deinen Besen haste ja noch dabei .Bis später dann"

Draco nahm Harry in den Arm und küsste ihn kurz ,bevor dieser seinen Besen nahm und wegflog.

## Kapitel 5: Nacht der Wahrheit

So hier ist dann mal das neue Kap  
Ist leider noch nicht ganz fertig aber ich muss euch ja was geben damit ihr nicht so lange warten müsst  
Ich wünsche euch allen viel Spaß  
Und ich wollte mich nochma ganz lieb bei allen Kommischreibern bedanken ^^  
Ihr seit echt motivierend und ich versuch das Kap so schnell wie möglich zu Ende zu schreiben  
Da ich aber im Moment ziemlich viel Stress mit der Schule hab,kann das manchmal etwas dauern  
Hoffe ihr verzeiht mir  
\*gomen\*

Mit gemischten Gefühlen begab sich Harry in die große Halle zum Essen.Was würden Ron und Hermine sagen zu der Aktion von heute Mittag?Sie würden es mit Sicherheit nicht gut finden,wenn er auf einmal mit Slytherins seine Nachmittage verbrachte.

"Auf in den Kampf" dachte er bei sich und schon saß er bei seinen Freunden, die ihn mit strafenden Blicken ansahen.

"Was sollte denn das heute Mittag?" herrschte ihn Hermine an.

"Haste jetzt auf einmal was besseres gefunden?Sind wir dir nicht mehr wichtig?" fauchte Ron.

Harry sah die beiden nicht an und in seinem Inneren breitete sich eine ungekannte Wut auf seine Freunde aus.

"Was denkst du dir eigentlich dabei mit Malfoy abzuhängen?Du weißt doch was er uns angetan hat" meckerte Hermine weiter.

"Was denkt ihr euch eigentllich dabei mich so anzuschmauen?Ihr haut doch seit Tagen immer wieder ab um ungestört zu sein um zu knutschen oder was ihr sonst macht.Und dann beschwert ihr euch dass ich gehe und mich mit jemand anderem beschäftige?Draco hatte Zeit für mich als ihr mich wieder alleine gelassen habt.Ihr habt gar nicht das Recht über mich zu urteilen also lasst mich in Ruhe!"

Ohne es zu wollen war Harry laut geworden so dass die ganze Halle mithören konnte un ein paar Tränen liefen ihm die Wangen herunter.Mit einem mal stand er auf und rannte aus der großen Halle heraus und hinaus auf das Gelände.

Ein gewisser blonder Slytherin hatte alles mit angesehen und schwor sich nun Rache an den zwei "Freunden" von Harry, die jetzt da saßen und sich verwirrt ansahen, da sie ihren Freund so noch nie erlebt hatten.

"Er liebt dich wirklich Dracilein,sonst würde er seine Freunde nicht so anschreien wegen dir" hauchte Blaise seinem Freund ins Ohr.

Dieser sah etwas traurig zu dem Gryffindor, dem es scheinbar sehr zu schaffen machte, seine Freunde auf diese Weise anzuschreien und er wünschte er könnte ihn in den Arm nehmen. Nur einige Sekunden später stand der Schwarzhaarige auf und rannte mit Tränen im Gesicht aus der großen Halle heraus.

"Du könntest jetzt die peinlichste Aktion deines ganzen Lebens starten und ihm hinterherrennen. Die ganze Schule würde sich wundern und dich vielleicht auslachen aber dein Prinz würde es dir mit Sicherheit ewig danken. Er braucht dich Baby. Geh zu ihm" sagte Blaise zu dem Blondem und klang dabei ganz und gar nicht so als wolle er scherzen. Draco sah ihn verwundert an und wusste nicht so genau was er jetzt tun sollte.

"Meinst du wirklich ich sollte das tun?"

"Klar. Aber jetzt beeil dich sonst wirst du ihn nicht mehr finden"

Er zögerte einen Augenblick, immerhin musste er gleich seine wohlbehütete Maske ablegen, aber eigentlich war ihm das jetzt auch egal. Mit einem letzten Blick auf Blaise stand er auf und verließ ebenfalls den Raum, gerade noch rechtzeitig um zu sehen, dass Harry Richtung Gryffindor-Turm rannte. Er rannte ihm hinterher und da er schneller war als der Gryffindor, hatte er ihn auch relativ schnell eingeholt.

"Warte, Harry, renn nicht weg"

"Jetzt lassen mich alle beide" brachte er mit gequälter Stimme hervor

"Wenn sie es nicht akzeptieren dass du bei mir bist, dann sind es nicht deine Freunde. Freunde verzeihen einander und lassen jeden selbst entscheiden was man macht. Willst du denn solche Freunde, die dir vorschreiben wie du dein Leben zu leben hast?"

"Ich hab doch sonst keine"

"Jetzt hast du mich... und Blaise" flüsterte der Blonde und nahm Harry in den Arm, um ihn zu trösten "Komm mit mir Kleiner"

"Wohin?"

"Runter auf mein Zimmer. Da stört dich wenigstens niemand"

"Nagut"

Langsam machten sich die beiden auf den Weg in Richtung Kerker, als sie unterwegs Snape über den Weg liefen.

"Was sollte denn das eben wieder Draco? Dumbledore stellt schon komische Fragen"

"Nicht jetzt, Severus. Ich erklär dir das ein anderes Mal. Ich hab jetzt wichtigeres zu tun"

"Nun gut. Ist bei dir alles Ok Harry?"

"Ja, danke Sir, mir geht's gut"

"Dann ist ja in Ordnung. Aber lass dieses Sir. Severus ist ok"

Harry wurde leicht blass. Er sollte doch tatsächlich den Lehrer den er all die Jahre so gehasst hatte und der ihm das Leben zur Hölle gemacht hatte duzen. Hatte er das wirklich richtig verstanden? Er sah hoch zu seinem Lehrer und nuschelte nur ein kaum verständliches "Ok".

Dann drehte er sich mit Draco um und verschwand mit ihm in den Kerkern. Auf dem Zimmer des Blondem angekommen setzte sich der Gryffindor aufs Bett und sah hoch.

"Jetzt erzähl mir was los ist. Ich will es wissen"

"Es ist nichts wichtiges. Ich hatte nur Stress mit meinen Freunden. Sie akzeptieren nicht dass ich bei dir bin"

"Ich werde deinen sogenannten Freunden schon zeigen was sie davon haben dich zu verletzen"

"Tu ihnen nichts Böses. Bitte"

"Besser haben sie es aber nicht verdient"

"Es sind immer noch meine Freunde.Tu ihnen nicht zu weh"

"Nun gut.Wenn es dein Wunsch ist.Ich werde ihnen nicht dauerhaft schaden"

"Ich danke dir"

Vorsichtig beugte sich Harry zu Draco vor und küsste ihn sanft,wobei er mit seine Zunge über dessen Lippen strich und um Einlass bat,der ihm auch bald gewährt wurde.Langsam drang er in den Mund seines Gegenüber ein,masierte dort die Zunge des Blondes,zog sich wieder zurück,nur um erneut zu ihr vorzudringen.Keiner der beiden wollte aus dem Kampf als Sieger hervorgehen und so unterbrachen sie ihren Kuss,um wieder neu Luft zu holen.

"Es ist wunderschön bei dir zu sein.Endlich gibt mir jemand das Gefühl geliebt zu werden"

"Und ich werde dafür sorgen,dass es dir niemand wieder nimmt.Wer dir ab jetzt Leid zufügt wird Schmerzen leiden wie er sie nie vorher gekannt hat"

"Ich finds ja süß dass du dich so um mich kümmerst,aber du machst mir echt Angst.Ich will nicht dass du jemanden wegen mir verletzt.Mach keine Dummheiten"

"Keine Sorgen.Ich weiß was ich tue.Vertrau mir"

"Nagut.Wenn ich jetzt grad schon bei dir bin,darf ich heute Nacht hier bleiben?"

"Natürlich darfst du das.Fühl dich wie...na ja fühl dich halt wohl"

"Erzählst du es mir nun?Die Sache mit dir und Blaise?Von deinem ersten Mal?"

"Wenn du es unbedingt wissen willst"

"Ja will ich.Wann,wo,wie,mit allen Details"

Draco musste schlucken bei diesem Satz.Wollte er wirklich alles hören.Nicht dass er etwas zu verheimlichen hatte aber es war schon verdammt peinlich so was zu erzählen.Aber er hatte es schließlich versprochen und kam nun nicht mehr drumherum.

"Also schön.Du kannst dich doch sicher noch an unser 4. Schuljahr erinnern.An die Zeit vom Trimagischen Turnier"

"Wie könnte ich das vergessen.Es war der Horror"

"Aber nicht nur für dich.Nach der ersten Aufgabe mit den Drachen hab ich dein Bild in der Zeitung gesehen..mit Granger.Ich war total geschockt.Ich dachte echt ihr habt was miteinander.Ich wusste einfach nicht was ich tun sollte.Und dann kam der Abend vom Ball.Da hast du sie auch die ganze Zeit angestarrt und mich gar nicht beachtet.Um ehrlich zu sein hab ich an diesem Abend verdammt viel getrunken.Offiziell gab es zwar nichts Hartes,aber wir sind Slytherins,wir machen was wir wollen.Wir hatten also einiges da.Nach einiger Zeit wurde mir tierisch schlecht und ich bin runter in die Kerker aufs Klo gerannt und hab mir die Seele ausm Leib gekotzt.Das war dann der weniger schöne Teil des Abends.Nach schätzungsweise einer Stunde bin ich dann auf mein Zimmer gegangen.Hast vielleicht ja gemerkt,dass ich an dem Abend ziemlich früh verschwunden war.Auf jeden Fall hab ich mich in meinem Zimmer auf mein Bett geschmissen und das erste Mal in meinem Leben richtig geheult.Ich kam mir ziemlich dämlich dabei vor,aber ich ar erstens ziemlich blau und zweitens hatte ich alle meine Chancen dich jemals zu bekommen verloren gesehen.Ich war halt einfach down.Es hat nicht lange gedauert,ich schätze mal 5-10 Minuetn,da kam Blaise in mein Zimmer.Das Passwort kennt er ja schon immer.Anfangs hab ich ihn nicht bemerkt,aber dann hat er sich einfach zu mir aufs Bett gesetzt und mich in den Arm genommen,weil er wusste wie sehr ich unter dieser Sache gellitten habe.Er war der erste der mich hat weinen sehen,bei dem es mir aber nichts ausgemacht hat.Ich war einfach nur froh dass er da war,weil sich vorher noch nie jemand um mich gekümmert hatte.Vor ihm hat es niemand geschafft meine Gefühle zu durchschauen.Noch nie zuvor hatte ich mich so

wunderbar gefühlt,ich hatte eine solche Art von Zuneigung ja nie erfahren.Meine Eltern hatten mich nie in den Arm genommen.

Ich wusste noch gar nicht wie mir geschah,als Blaise auf einmal anfang,meinen Nacken zu küssen und über meine Brust zu streicheln.Als ich ihn gefragt hab was er da macht hat er nur gemeint ‚Vergiss Potter,nur diese eine Nacht‘ .Ich hab ihn dann nur verwundert angesehen,aber es hat mir unglaublich gut gefallen,also hab ich ihn weitermachen lassen.Er hat mich dann auf den Rücken gedreht und angefangen mein Hemd aufzuknöpfen und mit seiner Zunge über meine Brustwarzen zu lecken.Ich hab nur laut gestöhnt,weil es einfach ein geiles Gefühl war ihn zu spüren.Blaise hat sich durch nichts aufhalten lassen.Er hat mich also geküsst,geleckt,gestreichelt und mich dabei weiter ausgezogen.Ich muss zugeben,dass meine Hose zu der Zeit schon verdammt eng saß und ich war echt froh als sie weg war.Da lag ich dann also komplett nackt vor meinem besten Freund und ich bin wahrscheinlich knallrot angelaufen.Er hat sich dann vor mich gekniet und sich auch langsam ausgezogen und mich mit diesem Anblick fast um den Verstand gebracht.Naja ok ich war noch ziemlich besoffen dazu ich glaub ich hätte in dem Moment jeden geil gefunden aber Blaise hat echt einen tollen Körper.Dass ich so richtig scharf auf ihn war hat man zwar gesehen aber ich hab trotzdem mehr oder weniger passiv da gelegen und ihm zugesehen was er da tut.Ich hab gewusst dass er schon etwas Erfahrung hatte und hab ihn einfach mal machen lassen.Er hat dann angefangen Küsse über meinen ganzen Körper zu verteilen und mich dabei zu streicheln.Es war so unglaublich schön und ich hab gedacht ich muss sterben wenn er mich nicht gleich DA berührt.Als hätte Blaise meine Gedanken gelesen hat er das auch getan und zart darüber geleckt und mich dann ganz in seinen Mund aufgenommen.

Es war für mich wie eine Explosion,die Erlösung die ich mir so erhofft hatte.Es war das geilste Gefühl das ich jemals hatte und ich habe es in vollen Zügen genossen,obwohl ich aufpassen musste nicht sofort zu kommen.Ich hab mich in seinen Haaren festgekrallt und mich unter ihm gewunden,so erregt war ich.Dann hat er ganz plötzlich aufgehört und das war schlimmer als Folter.Er hat mich ein wenig zur Ruhe kommen lassen und sich dann vorsichtig auf meinen Schoß gesetzt ‚Bereit?‘ war das Einzige was ich gehört habe,aber ohne eine Antwort abzuwarten platzirte er sich direkt über meinem Glied und ließ mich in sich eindringen.Ich musste aufschreien,er war so eng und diese Hitze machte mich wahnsinnig so dass ich glaubte explodieren zu müssen.Einen Augenblick lang ist er so sitzen geblieben um sich an das Gefühl zu gewöhnen baer dann hat er angefangen sich zu bewegen.Ich kann dir dieses Gefühl fast gar nicht beschreiben,aber es war das beste,was ich bis zu diesem Zeitpunkt hatte.Ich hab ihn angesehen und ihn dann vorsichtig berührt,ihn gestreichelt und ihn unter meinen Fingern gespürt.Blaise hat angefangen zu stöhnen und ich war ein wenig unsicher.

Sieh mich nicht so an Harry.Nur weil ich ein Malfoy bin heißt das noch lange nicht dass ich mir immer sicher bin.Es war immerhin mein erstes Mal und dann auch noch mit meinem besten Freund.

Auf jeden Fall hat er mir dann angedeutet,dass ich weitermachen soll und das hab ich dann auch getan.Ich hab ihm weiter über seinen Körper gestreichelt und schließlich seine Erregung umfasst und massiert.Ich bin erst mal höllisch erschrocken weil er auf einmal so laut aufgestöhnt hat,hab ihn aber dann angesehen und weitergemacht,weil es ihm ja anscheinend sehr gut gefallen hat.Er hat sich unterdessen weiter auf mir bewegt und seine Muskeln noch mehr angespannt um noch viel enger zu sein.Und in dem Moment war es dann auch zu spät und ich bin in ihm gekommen.Ich hatte das

Gefühl man hört mich im ganzen Schloss schreien,aber es war so befreiend.Er ist dann kurz nach mir gekommen und dann auf mir zusammen gesunken.Sein Herz hat wie wild geschlagen und sein Körper war unglaublich heiß.Ich hab ihn an mich gedrückt und war einfach nur glücklich.

Man soll es kaum glauben aber das war nach 4 Jahren das erste Mal dass ich nicht an dich denken musste.Und trotzdem hatte ich mir so gewünscht dass ich es mit dir erlebt hätte"

"Naja dafür ist es ja leider zu spät"

"Ja leider,aber Blaise hat mich in den ganzen 3 Jahren wo wir jetzt schon was miteinander haben nicht ein einziges Mal auf den Mund geküsst.Meinen ersten Kuss wollte ich mir für dich aufheben und das ist mir gelungen.Mein erster Kuss war das Schönste was ich bis jetzt erleben durfte"

"Du bist echt süß wenn du so romantisch bist.Schade dass du vorher nie so warst"

"Ich verspreche dir dass wir das alles nachholen werden"

"Das ist schön"

"Ich glaube wir sollten so langsam gehen.Unser Dienst fängt gleich an.Wir treffen uns ja nachher noch mal okay?"

"Ja ist gut"

Mit diesen Worten machte sich Harry wieder unbemerkt auf den Weg aus dem Slytherin-Gemeinschaftsraum raus und ging Richtung Westflügel,wo er heute Aufsicht hatte.

So jetzt isses fertig ^^

Hoffe es gefällt euch allen

Wenn die Lemon-Szene nich ganz so gut geschrieben ist liegt das daran dass in dem Teil ja Draco erzählt und der das ja nich ganz so ausschmückt XD

Naja Kommiss sind auf jeden Fall erwünscht und ansonsten würde ich sagen bis im nächsten Kapi ^^

## Kapitel 6: Probleme (Endlich vollständig)

So dann kommt hier schon mein 6. Kapitel

Hätte gar nicht gedacht dass ich mal soweit komme ^^

Ein ganz ganz liebes Dankeschön an alle die diese FF lesen und besonders an die die immer so liebe Kommis schreiben

Hoffe ich mache meine Sache gut und lasse euch nicht ZU lange auf neue Kaps warten

Wenn doch tuts mir leid

Aber jetzte erst mal viel Spaß mit dem neuen Kap

Dort angekommen gab es natürlich,so wie meistens,nichts zu tun.Harry setzte sich also hin und hoffte,dass die Zeit bis Mitternacht schnell vergehen würde,doch die Minuten schienen endlos zu sein und eine Stunde kam ihm vor wie die Ewigkeit.Der Gang um ihn war dunkel und kalt.Wenn er schon nichts zu tun hatte,dann hatte er jetzt wenigstens ein wenig Zeit nachzudenken.Was war eigentlich gerade mit ihm los?Völlig besessen von seinem schlimmsten Feind hatte er heute seine jahrelangen besten Freunde angeschrien,dass es die ganze Schule mitbekam.Aber waren es denn überhaupt seine Freunde,wenn sie nicht einmal seine Gefühle akzeptierten?Natürlich war es nicht leicht,schließlich war Draco ihrer aller Feind und immerhin ein Mann.Aber trotzdem hatten sie kein Recht ihn für das was er nun fühlte zu verurteilen.Oder doch?War es denn so falsch was er tat?

Hunderte Fragen gingen dem Gryffindor gerade durch den Kopf,aber er wusste gar nicht,ob er auf alle eine Antwort haben.Ehrlich gesagt fürchtete er sich sogar vor der Wahrheit.Sollte es wirklich so sein dass er sich all die Jahre nur was vorgemacht hatte und die Freundschaft mit Ron und Hermine nur eine große Lüge war,weil er berühmt war?Er wagte es sich nicht einmal daran zu denken,wurde er doch sein ganzes Leben lang nur belogen und ausgenutzt.Harry schaute auf die Uhr- viertel vor zehn-noch über zwei Stunden bis Mitternacht.Was sollte er denn die ganze Zeit machen?Über sein Leben philosophieren?Das brachte jetzt auch nichts.Also entschloss er sich,doch ein paar Runden zu drehen bevor er hier vor Langeweile sterben würde.

Zur gleichen Zeit saß Professor Snape in seinem Büro und korrigierte Schüleraufgaben,als es plötzlich einen Knall gab und ein grünes Licht aufflackerte,das das ganze Büro in einen giftigen Ton tauchte.

"Hallo Lucius,ich hab dich schon lange nicht mehr gesehen" sagte der Tränkemeister in einem dumpfen Ton und schenkte seinem Besucher keine weitere Beachtung.

"Also ehrlich Severus,ich hatte etwas mehr Begeisterung erwarte.Schließlich haben wir uns wirklich eine Zeit lang nicht gesehen.Hast du mich denn kein bisschen vermisst?"

"Ich hatte genug zu tun sodass ich keine Zeit hatte an dich zu denken"

"Och so herzlos?Ich finde das nicht nett"

Langsam schritt Lucius Malfoy auf den Schreibtisch von Snape zu und riss diesem mit einem Mal die Aufgaben, die er am korrigieren war aus der Hand, was mit einem dumpfen Murren des Schwarzhaarigen kommentiert wurde.

"Was soll das Lucius, ich hab verdammt viel zu tun und nicht mehr viel Zeit"

"Ich verlange dass du deinem besten Freund ein anständiges Willkommen bereitest" grinste der Blonde und setzte sich etwas entfremdet auf einen Stuhl. Als Severus aufstand um den Raum zu verlassen, erhob Lucius sich wieder und packte ihn am Handgelenk um ihn zurückzuhalten und presste ihn dann hart gegen die Wand.

"Du willst doch nicht einfach so vor mir weglaufen oder" hauchte Lucius verführerisch in sein Ohr

"Das wäre gar nicht nett von dir"

Obwohl Severus diese Nähe sonst sehr genoss, beunruhigte sie ihn gerade sehr und als der Blonde seinem Gesicht immer näher kam, wandte er sich ab.

"Nicht jetzt Lucius. Draco kommt gleich noch vorbei und du willst doch wohl nicht dass er uns so sieht oder?"

"Was will mein Sohn denn um diese Zeit noch hier bei dir?"

"Er wollte mir noch etwas sagen. Ich weiß nicht was. Warte einfach solange in meinem Zimmer und ich komme dann wenn er wieder weg ist"

"Darf ich denn meinen Sohn nicht begrüßen?"

"Nein diesmal nicht. Beim nächsten mal wenn du zu einer anderen Zeit da bist. Sonst wird er noch komische Fragen stellen was DU um diese Zeit noch bei mir machst"

"Nagut ich muss dir ausnahmsweise Recht geben. Aber lass mich nicht zu lange warten"

"Schon gut und jetzt geh"

Mit diesen Worten ging der Blonde in das Schlafzimmer von Severus, wo er es sich auf dessen Bett bequem machte, um darauf zu warten dass sein Freund wieder von dem Gespräch mit seinem Sohn zurückkam. Snape verließ unterdessen den Raum um Draco ein Stück entgegenzukommen, da er es für besser hielt, wenn er seinem Vater nicht über den Weg läuft. Also ging er ein paar Meter ehe er schon vor eben Genanntem stand und ihn noch ein Stück weiter wegschob um sicherzugehen, dass Lucius nichts mitbekommen würde.

"Was ist denn los Severus? Gibt es ein Problem?"

"Du sagst es. Dein Vater ist hier und es hat den Anschein als wolle er sich länger als ein paar Minuten in Hogwarts aufhalten. Es wäre also ratsam wenn du so wenig wie möglich in der Nähe von Potter gesehen wirst. Du weißt was passieren wird wenn dein Vater herausfindet dass da was läuft?"

"Ja weiß ich. Aber was macht mein Vater denn hier? Vor allem um diese Zeit?"

"Ich weiß nicht was er hier macht aber ich denke ich werde es bald von ihm erfahren. Er wartet auf mich deshalb muss ich jetzt auch wieder gehen. Bis morgen im Unterricht"

"Ja bis morgen. Ach Severus, was ich fragen wollte, schaffst du es ein Zimmer für mich und Harry zu kriegen? Sonst wird es echt schwer von keinem gesehen zu werden. Ich kann ihn nicht jedes Mal bei mir reinschmuggeln"

"Ja ich denke dass ich das hinkriege aber lass mir ein paar Tage Zeit dazu ok?"

"Ja kein Problem. Gute Nacht"

"Nacht"

Damit machte sich Snape auf den Weg zurück in seine Räumlichkeiten, während Draco noch eine Weile dastand und überlegte, was sein Vater in Hogwarts wollen könnte. Als ihm keine plausible Erklärung eingefallen war, machte er sich auf den Weg zu seinem Dienst, doch auf halbem Weg entschied er sich dazu, gleich zu seinem Geliebten zu

gehen,da er sowieso ungeduldig war und die Zeit bis 12 nicht abwarten konnte.Außerdem musste er ihm mitteilen was er gerade von Snape erfahren hatte.Das hatte Vorrang.Als er nach einem scheinbar endlosen ‚Spaziergang‘ durch das Schloss gelangte er endlich zu Harry und fand diesen eingekauert auf dem Boden liegen.

"Oh man das darf doch nicht wahr sein" dachte sich der Blonde und beugte sich zu seinem Freund runter

"Harry,du solltest eigentlich nicht bei der Arbeit einschlafen"

Der Schwarzhaarige zuckte zusammen und sah dann seinem Freund mit müden Augen ins Gesicht,was diesen zum schmunzeln brachte.Harry sah einfach niedlich aus wie er so da lag.

"Komm schon du holst dir sonst noch eine Unterkühlung" kam es von dem Slytherin,der dem Jüngeren nun aufhalf.Dieser sah ihn nur fragend an.

"Was ist denn los?Wie spät ist es überhaupt?"

"Um 11 rum.Los komm schon ich muss dir was sagen aber wir müssen hier weg"

"Nagut aber wohin willst du?Es ist mitten in der Nacht?"

"Mal sehen.Mir wird schon was einfallen"

Die beiden setzten sich in Bewegung und schon nach kurzer Zeit hatte sich Draco dazu entschieden mit Harry in das Bad der Vertrauensschüler zu gehen,wo sie um diese Zeit bestimmt keiner stören würde.

"Setz dich Harry und hör mir gut zu"

"Na schieß los was gibt es dass dich so aus der Fassung bringt?"

"Mein Vater ist hier in Hogwarts und wird eine Zeitlang dableiben"

"Was?"

"Ja und da hab ich mir gedacht,vielleicht sollten wir ihm sagen was los ist.Sonst wird es noch viel schlimmer wenn er es selbst herausfindet"

"Es ihm sagen?Bist du wahnsinnig?Weißt du eigentlich dass dein Vater mich am Ende von unserem zweiten Schuljahr umbringen wollte?"

"Das ist doch jetzt nicht dein Ernst oder?"

"Oh doch,als ich euch Dobby ‚geklaut‘ hab wollte er mir einen Unverzeihlichen an den Hals hetzen.Hätte Dobby mich nicht beschützt wäre ich jetzt tot"

"Naja dann sollten wir es ihm besser doch nicht sagen"

"Gut erkannt"

"Und was machen wir dann?Das würde bedeuten wir dürften uns nicht mehr sehen bis er wieder weg wäre"

"Immer noch besser als dass wir uns nie wieder sehen wenn er es herausfindet"

"Denkst du Severus wird es schaffen uns ein eigenes Zimmer zu besorgen in dem er uns nicht findet?"

"Ein Zimmer dürfte kein Problem für ihn werden,nur wie willst du es anstellen,dass dein Vater nicht reinkann?"

"Eigentlich dürfte dir bewusst sein dass ich von meinem Vater zum Schwarzmagier ausgebildet werde und dass ich gar nicht mal so schlecht bin.Daheim schaff ich es auch mein Zimmer mit Flüchen zu belegen die er nicht durchbrechen kann.Vertrau mir"

"Was bleibt mir auch anderes übrig.Aber mein Leben hängt davon ab dass du deine Sache gut machst,das sollte dir bewusst sein"

"Ich schaff das schon.Und jetzt Schluss mit dem Thema.Was meinst du...sollen wir hier bleiben?"

"Und unser Dienst?"

"Ach du bist halt einfach noch zu sehr Gryffindor. Du bist doch früher auch immer draußen rumgeschlichen, also lass doch die armen Schüler die es jetzt auch machen. Es sind ja noch genug andere unterwegs"

"Nagut wie du meinst. Aber dann schuldest du mir was wenn ich jetzt mit dir hier bleibe" grinste Harry

"Und an was denkst du da so?"

"Hmmm lass dich überraschen"

Zur selben Zeit ging Snape Richtung Schlafzimmer, wo immer noch Lucius auf ihn wartete. Er sah ihn kurz an und setzte sich dann in einen Sessel am anderen Ende des Raumes. Der Blonde beobachtete ihn genau und als sich der Tränkemeister gesetzt hatte, stand er auf und ging langsam auf diesen zu.

"Na was hatte mein Sprössling zu sagen um diese Zeit was so wichtig wäre?"

"Das kann ich dir nicht sagen Lucius. Wenn er wollte dass du es wüsstest wäre er bestimmt zu dir gekommen oder hätte dir geschrieben"

"Du verheimlichst mir doch nichts Severus? Du weißt dass das nicht gut für dich wäre" hauchte ihm Malfoy ins Ohr, was dem Schwarzhairigen einen Schauer über den Rücken jagte.

"Nein ich verheimliche dir nichts. Es ist nichts Wichtiges was Draco wollte"

"Wie du meinst, aber hüte dich vor mir wenn du gelogen hast" sagte der Blonde leise und begann langsam den Hals von Severus zu küssen, was diesem vorkam wie kleine Stromschläge auf seiner Haut.

"Lucius, nicht jetzt ich muss noch arbeiten"

"Das hat Zeit bis morgen das weißt du genau"

Der Ältere musste lächeln und strich dem Tränkemeister mit einer Hand über die Brust.

"Du solltest dich mal wieder entspannen. Du wirst dich noch zu Tode arbeiten. Also stell dich nicht an wie ein kleines Kind und komm mit mir"

Es folgte ein kurzer verführerischer Blick und schon war Severus davon überzeugt, den Rest der Arbeit morgen zu erledigen und folgte seinem Besucher Richtung Bett. Dieser breitete sich schon genüsslich darauf aus und erwartete sehnsüchtig das Objekt seiner Begierde.

"Na was zögerst du noch Severus? Hast du etwas Angst vor dem was ich mit dir machen könnte?"

"Sollte ich das denn?"

"Nunja wer weiß"

"Was willst du denn mit mir machen?"

"Das wirst du dann ja sehn wenn du endlich ins Bett kommst"

So das wars dann mal mir Kapitel 6

Hoffe es hat euch gefallen auch wenns lange gedauert hat ^^

Ich hab mir gedacht ich beende das jetzt an der Stelle weil der folgende Teil wahrscheinlich wieder unter Adult stehn wird und damit die Jüngeren unter uns das Kap auch schon lesen können mach ich den Adult-Teil in das nächste Kapitel.

Übrigens nochma ein ganz fettes Danke an meine Kommischreiber, vor allem an die, die regelmäßig ihr Kommentar dalassen. Ihr seid echt super

\*knuddel\*

## Kapitel 7: Alte Liebe - neue Leidenschaft

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*